

INTERNATIONAL

Federer gewinnt Wimbledon



5. Juli – Roger Federer zählt jetzt zu den ganz Grossen des Welttennis. Der Baselbieter gewann den Wimbledon-Final mit 7:6, 6:2, 7:6 gegen Mark Philippoussis und sicherte sich dadurch im zarten Alter von 21 Jahren den bedeutendsten Titel.

Die Queen von Wimbledon

6. Juli – Serena Williams hat gegen ihre ältere Schwester zum fünften Mal in Serie einen Grand-Slam-Final gewonnen. Die 21-jährige Amerikanerin schlug in Wimbledon die durch eine Bauchmuskel-Zerrung handikapiertere Venus 4:6, 6:4, 6:2 und verteidigte damit erstmals einen Grand-Slam-Titel.

Armstrongs fünfter Streich



27. Juli – Lance Armstrong gewann zum fünften Mal in Folge die Tour de France. Im Zeitfahren am 26. Juli stürzte sein Rivale Jan Ullrich im strömenden Regen und musste sich mit dem 2. Platz begnügen. Alexander Winokow schafft als erster Kasache den Sprung aufs Podest.

Platzrekord, Turnierrekord ...

10. August – Das 7. Bád Ragaz PGA Seniors Open der Golfprofis war in jeder Beziehung rekordträchtig. Bei Temperaturen von weit über 30 Grad egalisierte der Brasilianer Priscillo Diniz in der zweiten Runde mit 62 Schlägen (8 unter Par) den drei Jahre alten Platzrekord des Schotten David Huish. Mehr wert, nämlich den Siegercheck über 24 000 Euro, war der Turnierrekord von 197 Schlägen (64/64/69), aufgestellt vom argentinischen Senioren-Tour-«Rookie» Horacio Carbonetti.

Rekord durch Rooney

6. September – Mit seinem Treffer zum 1:1 gegen Mazedonien anlässlich eines EM-Qualifikationsspiels sicherte sich Evertons Youngster einen weiteren Eintrag in die Geschichtsbücher. Der Angreifer ist nicht nur der jüngste Fussballer, der je für England spielte, mit 17 Jahren und 317 Tagen ist er auch der jüngste Torschütze.

IAAF erklärt White für schuldig

10. September – Der internationale Leichtathletik-Verband IAAF hat die US-Sprinterin Kelli White des Dopings schuldig gesprochen. Damit muss sie ihre beiden Goldmedaillen von den Weltmeisterschaften in Paris (100 und 200 m) abgeben.

Neuer Modus

16. September – Mit einem neuen Format startet die Champions League in die Saison. Statt zwei Vorrunden mit Gruppenspielen geht es nach einer Gruppenspielphase im K.-o.-System um das Weiterkommen.

Weltrekord von Paul Tergat

29. September – Paul Tergat ist als erster Marathonläufer unter zwei Stunden und fünf Minuten geblieben. Der 34-jährige Kenianer bewältigte die 42,195 Kilometer in Berlin in sensationellen 2:04,55 Stunden.

Heras gewinnt Vuelta

29. September – Mit einer Gewaltsleistung im Bergzeitfahren sicherte sich Roberto Heras den Vuelta-sieg 2003.

Visier optimal eingestellt

2. Juli – «Ich bin happy», so der überglückliche Oliver Geissmann nach seinem Weltcup-Einsatz in Changwon (Südkorea). Der Plankner hatte auch allen Grund dazu. Er schoss sich mit Rang sieben mitten in die Weltspitze.

EM-Titel an Italien

16. Juli – Mit dem Anpfiff der Partie Liechtenstein gegen Portugal erfolgte am 16. Juli der Startschuss zur U19-Fussball-EM-Endrunde in Liechtenstein. Die LFV-Auswahl musste sich gegen Portugal (0:5), Norwegen (1:2) und Italien (1:5) geschlagen geben und scheiterte bereits in der Vorrunde. Das Finale am 26. Juli im Rheinparkstadion entschieden die Azzurris gegen Portugal mit 2:0 für sich.

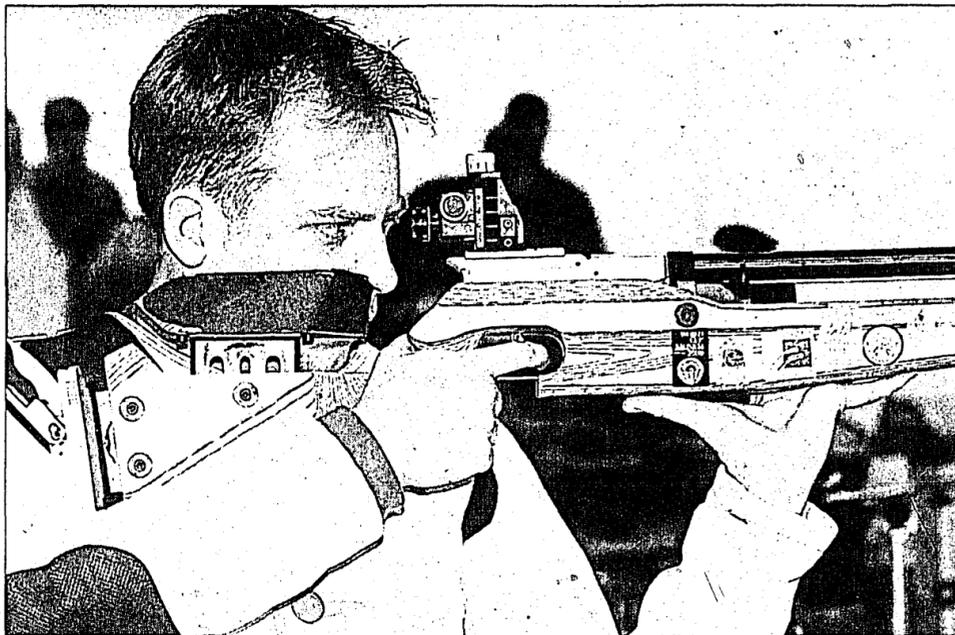
Thomas Girardi Schweizermeister

25. Juli – Die Liechtensteiner Mountainbike-Cracks präsentierten sich anlässlich des Swiss Bike Masters in Prättigau, wo auch die Schweizermeisterschaft abgehalten wurde, von ihrer besten Seite. LRV-Trainer Thomas Girardi sicherte sich dabei den Titel, während Stephan Noser bei den Junioren den guten achten Platz belegte.

«Viele neue Eindrücke»

27. Juli – Mit einer gelungenen

JULI



Oliver Geissmann schoss sich beim Weltcup in Südkorea in die Weltspitze.

Schlussfeier wurde im Nationalstadion Portugals die 12. Gymnaestrada in Lissabon abgeschlossen. Während sechs Tagen präsentierten 25 000 Turnerinnen und Turner aus 46 Nationen, darunter auch eine Liechtensteiner Delegation, Gymnastik und Akrobatik in vielen Variationen.

Frist-«Loose» Entlassung

29. Juli – Im Rahmen einer Medienkonferenz gab LFV-Präsident

Reinhard Walser die fristlose Entlassung Ralf Looses bekannt. Als Nachfolger für die nächsten vier Länderspiele wurde am Abend FCV-Trainer Walter Hörmann nominiert.

Albrecht-Ära geht zu Ende

29. Juli – Sieben Jahre leitete Jürgen Albrecht die Geschicke der Liechtensteiner Damen-Nationalmannschaft. Nun ist Schluss. Der

Deutsche gab trotz noch laufenden Vertrages seinen Rücktritt bekannt.

Weltmeister abgehängt

30. Juli – Beim grössten Freeride-Rennen der Welt sorgte Stephan Noser für eine kleine Sensation. Der LRV-Nachwuchsbiker klassierte sich bei mehr als 1000 Teilnehmern im Gesamtklassement auf Rang 12 und liess sogar den Downhill-Weltmeister stehen. Die Juniorenwertung ging klar an den Liechtensteiner.

AUGUST



Es fehlte nicht viel: Der FC Vaduz scheiterte auch heuer wieder in der ersten Runde des UEFA-Cups.

Michael Kopf übernimmt das U18-Zepter

1. August – Der LFV hat das «Loose-Erbe» im Eiltempo aufgeteilt. Nach Walter Hörmann für das Nationalteam, ist nun mit Michael Kopf auch für den U18- und U19-Bereich bereits ein Nachfolger bestellt worden.

Gelungener WM-Auftritt

5. August – Gleich beim ersten Start an einem WM-Sprint konnte

sich FL-Orientierungsläufer Marcel Tschopp in Szene setzen. Nach wildem Lauf durch Rapperswil Altstadt und weite Felder belegte der Ruggeller den guten 28. Schlussrang. Über die Mitteldistanz verpasste Tschopp als 20. um drei Plätze den Finaleinzug.

SM-Titel verteidigt

10. August – Über die olympische Triathlon-Distanz zeigte Nicole Klingler an den Schweizermeisterschaften wiederum ihre Klasse.

Die Liechtensteinerin behielt in der grossen Hitze einen kühlen Kopf und holte sich wie im Vorjahr den U23-Titel.

FL-Team auf Rang 5

13. August – Während Roland (8.) und Wolfgang (10.) Matt an der Modellflug-WM (F3A) ohne Mühe ins Finale vorsties, erreichten die zwei Piloten zusammen mit Nick Schädlar den 5. WM-Rang in der Teamwertung.

Ausgeschieden

28. August – Wie im Vorjahr hat Vaduz den Vorstoss in den UEFA-Cup nicht geschafft. 2002 verhinderten die Schotten von Livingston den Verbleib im Europacup, diesmal bildeten die Ukrainer von Dnjepr Dnjepropetrovsk die Endstation. Erneut wie beim 0:1 im Hinspiel war Rykun der Siegeschütze der Ukrainer. Während er im Ländle in der 89. Minute skorte, traf er nun in der 75. Minute.

Sieg in Mexiko

19. August – Nach den Panamerikaspielen organisierte der mexikanische Tischtennisverband nun auch ein Weltranglistenturnier für

Behinderte, das Mexiko Open. Austragungsort war Ecatepec, das direkt an Mexiko City grenzt. Für den Liechtensteinischen Behindertenverband startete Peter Frommelt und erzielte mit dem 2. Rang im Open seinen bisher grössten Erfolg im Behindertensport.

Führung «vergeigt»

20. August – Optimaler Start, durch Tore von Mario Frick und Franz Burgmeier nach gut zwanzig Minuten; Liechtensteins Fussball-Nati im Freundschaftsspiel gegen San Marino im Vorsprung. Und dann fühlte man sich wohl zu sicher, ging etwas vom Gaspedal und schenkte den Gästen durch zwei krasse Fehler den Ausgleich. In der zweiten Hälfte wollte das Siegestor nicht mehr gelingen.

Dehydration und Freude

29. August – Statt dem fast sicher erscheinenden Sieg gab es für Andrea Clavadetscher hinter Wolfgang Fasching beim 1. XXAlps nur Rang 2. Teamleiter und Arzt Christian Hoppe trauerte dem verlorenen Sieg nach, Clavi hatte sich knappe 12 Stunden nach der Zieldurchfahrt etwas erholt und freute sich über die erbrachte Leistung.

SEPTEMBER

Frommelt siegt in Mexiko

20./21. September – Peter Frommelt startete am Weltranglistenturnier für Behinderte, das Mexico Open in Ecatepec, und feierte mit Rang zwei seinen bisher grössten Erfolg im Behindertensport.

Kiworra bester Europäer

24. September – Rainer Kiworra erzielte beim von der Ultra Marathon Cycling Association (UM-

CA), dem Dachverband der Ultradistanzfahrer ausgetragenen 24 Stunden-Rad-WM im amerikanischen Bundesstaat Iowa den vierten Rang und war damit der bestplatzierte Europäer.

Hugo, der Mauren-Master

29. September – Beim CSI-A-Turnier in Mauren ritt der Österreicher Hugo Simon im Finale die Konkurrenz in Grund und Boden und

krönte sich damit zum verdienten LGT-Master 2003. Pech hatte Hausherr Thomas Batliner, der vom Pferd stürzte.

Patient muss saniert werden

30. September – Der Liechtensteiner Fussballverband steht mit einem Bilanzverlust von 928 000 Franken in der Kreide. Der LFV befindet sich gemäss Präsident Reinhard Walser in einer «miserab-

len finanziellen Situation».



Hugo Simon war beim CSI Mauren eine Klasse für sich.